

## Die Vorbereitungen für den Garching Con 12 gehen weiter

Die derzeit bestehenden Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung von COVID-19 haben Absagen von Veranstaltungen zur Folge. Auch das Science Fiction- und PERRY RHODAN-Fandom ist hiervon betroffen, zuletzt wurde der **ColoniaCon 24** auf 2021 verschoben.

Natürlich fragen sich inzwischen viele Fans, wie es um den **GarchingCon 12** (17. bis 19. Juli 2020) steht?

Die Veranstalter sind optimistisch, dass der **GarchingCon 12** im Juli durchgeführt werden kann und daher laufen die Vorbereitungen unverändert weiter. Auch der Vorverkauf mit einem gegenüber der Tageskasse deutlich günstigeren Eintrittspreis für das Wochenendticket läuft weiter bis zum 17. Juni 2020.

Aktuell online ist das umfangreiche ConProgramm (Änderungen vorbehalten) unter [www.garching-con.net/programm](http://www.garching-con.net/programm).

Sollten sich die Umstände ändern und eine Verlegung des Cons zwingend notwendig machen, werden die Veranstalter zeitnah informieren.

Aktuelle Infos finden sich jeweils auf der ConHomepage [www.garching-con.net](http://www.garching-con.net).

Das Organisationsteam

## Shutdown – die Welt hält den Atem an

COVID-19 verändert alles – auch Stammtische sind abgesagt

Zur Eindämmung der zunehmenden Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus und der dadurch hervorgerufenen Infektionskrankheit COVID-19 – eine Coronavirus-Infektionskrankheit, im allgemeinen Sprachgebrauch kurz „Corona“ genannt – bestehen (nicht nur in Deutschland) inzwischen erhebliche Einschränkungen für das öffentliche Leben.

Bereits am 16. März 2020 habe ich alle registrierten Stammtisch-Besucher via **ESPost**-Stammtisch-Info über die Absage der Stammtischtreffen am 20. März (**PRSKS**-Stammtisch) und 2. April 2020 (Ernst Ellert-Stammtisch) informiert, diese Information wurde auch über unsere [Stammtisch-Homepage](#) sowie über die [Facebook-Seite des Stammtisches](#) bekannt gegeben.

Über eine mögliche Wiederaufnahme der Stammtisch-Treffen in München, z. B. ab Mitte April (**PRSKS** -Stammtisch) bzw. Anfang Mai (Ernst Ellert-Stammtisch) 2020, oder evtl. weitere Terminabsagen werden wir auf gleichem Wege rechtzeitig informieren.

Helft bitte alle mit die Verbreitung dieser Infektionskrankheit einzudämmen und unterstützt soweit möglich alle schwachen und hilfsbedürftigen Mitglieder unserer Gesellschaft. Besonderen Dank geht an alle die zur Aufrechterhaltung des täglichen Lebens Mehrarbeit leisten – nicht nur, aber speziell, auch im Gesundheitswesen.

Danke - und bleibt gesund!

Erich Herbst

## April, April!

Ein nicht realisierter April-Scherz

Er war bereits seit Monaten vorbereitet und kommt nun doch nicht zur Ausführung. Dennoch möchte ich ihn nicht ganz ihn der Versenkung verschwinden lassen – den **ESPost**- Aprilscherz für 2020.

Eigentlich sollte am 1. April 2020 in München ein neuer Stammtisch seine Premiere feiern, und zwar für die Fans der Serie PERRY RHODAN NEO. Damit ihr zumindest einen kleinen Blick auf die dafür ausgewählte Lokalität werfen könnt verweise ich auf deren Internet-Seite [www.leierkasten.tk/](http://www.leierkasten.tk/). Interessante Presseartikel zu diesem Gourmet-Tempel findet ihr wenn ihr auf **Google** nach dem Begriff „Leierkasten Restaurant“ sucht. Viel Spaß (beim Lesen)!  
-eh-



## ESPost-Chatroom startet

Liebe Leser der **ESPost**,

eigentlich schon lange in Vorbereitung, in den letzten Wochen aber forciert durch die Entwicklung rund um die COVID-19-Pandemie, wird in diesen Tagen für alle Fans und Freunde des Perryversums der **ESPost-ChatRoom** eröffnet.



Er bietet neben dem ursprünglich in Chatrooms vorgesehenen Austausch von Textnachrichten auch die Einrichtung von Video-Chats – hierfür werden nach Eröffnung des **ESPost-ChatRooms** feste Zeiten zur Durchführung abgestimmt.

Der **ESPost-ChatRoom** wird ausschließlich über Zugangscode erreichbar sein. Interessierte können diesen Zugangscode – er wird bei der erstmaligen Anmeldung abgefragt – ab sofort anfordern. Bitte sendet hierzu eine E-Mail mit dem Betreff „**ESPost-ChatRoom**“ an [recall@espost.de](mailto:recall@espost.de).

Mit der Zuleitung des Zugangscodes erhaltet ihr auch Datum und Uhrzeit der Freischaltung und Eröffnung des **ESPost-ChatRooms**.

Allen Teilnehmern wünsche ich jetzt schon viel Spaß und Freude!

Erich



## Stammtisch – Termine

Aufgrund der derzeit bestehenden Einschränkungen für das öffentliche Leben – siehe hierzu auch Seite 1 dieser **ESPOST** – werden nachfolgende Stammtisch-Termine (PERRY RHODAN-Stammtisch und PRSKS-Stammtisch) nur unter Vorbehalt genannt! Über Änderungen bzw. Terminabsagen beider Stammtische informieren wir rechtzeitig auf der Stammtisch-Homepage oder via **Facebook** – siehe unten.

Der **Perry Rhodan Stammtisch „Ernst Ellert“ München** trifft sich an **jedem ersten Donnerstag im Monat** jeweils ab 18:00 Uhr in der

### Gaststätte St. Benno Einkehr

in der Stadelheimerstraße 71 in München-Giesing. Für uns ist der zweite Nebenraum links nach dem Eingang reserviert.

Die nächsten geplanten Termine im Jahr 2020 sind:

7. Mai    4. Juni  
2. Juli    6. August  
3. September    1. Oktober  
5. November    3. Dezember

Der Münchner Stammtisch für Freunde des **PERRY RHODAN-Sammelkartenspiels (PRSKS)** – und solche die es werden wollen – trifft sich jeweils am dritten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr, und zwar in der **Gaststätte „Ewiges Licht“** Wälsungenstraße 1, 80634 München.

Die nächsten Termine – auch hier unter dem vorstehend beschriebenen Vorbehalt:

17. April 2020    15. Mai 2020  
19. Juni 2020    17. Juli 2020

Unsere Stammtische im Internet:

[www.prsm.clark-darlton.de](http://www.prsm.clark-darlton.de)

...und bei **Facebook**:

[www.facebook.com/groups/221604394523698/](https://www.facebook.com/groups/221604394523698/)

## Stammtisch

### Doctor Who München

Auch die Münchner Stammtisch-Treffen der Fans der Science-Fiction-Kultserie DOCTOR WHO sind derzeit ausgesetzt. Aktuelle Informationen könnt ihr per E-Mail beim Kontakter des Stammtisches **Jürgen Müller** erhalten:

[jmueller76@ymail.com](mailto:jmueller76@ymail.com)

## PERRY RHODAN: Titelvorschau und mehr

### PERRY RHODAN:

3059	Der transuniversale Keil	<i>Leo Lukas</i>
3060	Die Thesan und der Lordadmiral	<i>Michelle Stern</i>
3061	Die Dunkle Schwere	<i>Michael Marcus Thurner</i>
3062	Zeut	<i>Susan Schwartz / Christian Montillon</i>
3063	Ceres	<i>Susan Schwartz / Christian Montillon</i>
3064	Ferrol	<i>Susan Schwartz / Christian Montillon</i>
3065	Beteigeuze	<i>Susan Schwartz / Christian Montillon</i>
3066	Drangwäsche	<i>Michael Marcus Thurner</i>
3067	Die Ägidenwelt	<i>Michael Marcus Thurner</i>

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net) und [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

Seit Band 3050 verzichtet die Leserkontaktseite auf die bisher übliche Umrahmung. Zusammen mit dem kleineren Logo in der Kopfleiste bleibt nun in der Druckversion mehr Platz für den Inhalt – eine erfreuliche Entscheidung. -eh-

Band 3059 ist der persönliche „Tausender“ für Leo Lukas, denn mit Band 2059 hatte er seinen ersten PERRY RHODAN-Roman veröffentlicht. Siehe hierzu auch die Links in der Rubrik „Besucht doch mal...“ in dieser **ESPOST**. -eh-

Wie schon Titel und Autor (*Christian Montillon*, diesmal in Zusammenarbeit mit *Susan Schwartz*) vermuten lassen gibt es mit Band 3062 bis 3065 wieder einen Viererblock mit Romanen die auf der anderen Seite des Dyoversums spielen. Eingerahmt werden diese von drei Romanen die von *Michael Marcus Thurner* verfasst sind. Frage für Statistiker: Wann gab es das zuletzt dass sieben aufeinander folgende Romane von nur drei Autoren verfasst wurden? -eh-

Aktuelle Rißzeichnung in PERRY RHODAN:

In PERRY RHODAN 3059: „TARA-Psi“ von *Georg Joergens*.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

### PERRY RHODAN - Mission SOL 2:

3	Zielpunkt Nebelzone	<i>Olaf Brill</i>
	Mit Roi Danton im Einsatz – die CALAMAR auf der Spur des Chaos	
4	Im Sphärenlabyrinth	<i>Hermann Ritter</i>
	<i>Sie meistern den Nebel – eine Flucht aus dem Nirgendwo</i>	
5	Der violette Tod	<i>Bernd Perplies</i>
	Eine Welt liegt im Sterben – das Klagelied der Prar	

[www.perrypedia.de](http://www.perrypedia.de)

Leider bereits abgelaufen: Die Preisaktion – „Das Raumschiffgrab“ von *Kai Hirdt* als E-Book für 0,99 EURO statt 1,99 EURO - lief von 12. bis 26. März 2020 -eh-

Eine interessante Ergänzung und Nachlese bietet „Mission Evolux – Gespräche über die PR-Miniserie MISSION SOL“, herausgegeben von *Alexandra Trinley*. Mehr Infos und Downloadlink: <https://www.proc.org/fan-publikationen/mission-evolux-gespraech-ueber-die-pr-miniserie-mission-sol/>

### PERRY RHODAN SILBERBAND:

150	Stalker (Mai 2020)
151	Sternenfieber (September 2020)
152	Die Raum-Zeit-Ingenieure (November 2020)

Gleich in der ersten Woche landete PERRY RHODAN SILBERBAND 149 auf der Bestsellerliste, unter anderem in der Fachzeitschrift „buchreport.express“ / Ausgabe 12 vom 14. März 2020. In der Liste für „Hardcover Belletristik“ startete „Der Einsame der Tiefe“ auf Platz 17. [www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

### PERRY RHODAN NEO:

222	Welt der Mehendor	<i>Lucy Guth / Michelle Stern</i>
223	Die Planetenmaschine	<i>Rainer Schorm</i>
224	Besuch aus Andromeda	<i>Rüdiger Schäfer</i>
225	Der neue Imperator	<i>Susan Schwartz</i>
226	Erbe des Kristallthrons	<i>Lucy Guth</i>
227	Samfonnan, der Gefallene	<i>Ben Calvin Hary</i>
228	Das elysische Fragment	<i>Rainer Schorm</i>

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net) und [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

Rüdiger Schäfer berichtet vom Treffen der Exposéautoren von PERRY RHODAN NEO auf <https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/die-neo-expos%C3%A9autoren-trafen-sich-im-februar-%E2%80%93-teil-1> und <https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/die-neo-expos%C3%A9autoren-trafen-sich-im-februar-%E2%80%93-teil-2>

## Besucht doch mal...

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/%C3%BCber-jubil%C3%A4en-unterschiedlicher-art-%E2%80%A6-%E2%80%93-teil-eins> und <https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/%C3%BCber-jubil%C3%A4en-unterschiedlicher-art-%E2%80%A6-%E2%80%93-teil-zwei>

Interview mit *Leo Lukas*, geführt von *Michael Marcus Thurner*, anlässlich des „Tausender-Jubiläums“ von *Leo*.

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/erinnerung-clark-darnton-%E2%80%93-teil-eins> und <https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/erinnerung-clark-darnton-%E2%80%93-teil-zwei> und <https://perry-rhodan.net/aktuelles/kolumnen/erinnerung-clark-darnton-%E2%80%93-teil-drei>

Der ehemalige ATLAN- und Taschenbuchautor *Falk-Ingo Klee* erinnert in dieser Kolumne an *Walter Ernsting*, der als *Clark Darnton* einer der Gründer der PERRY RHODAN-Serie war.

[www.youtube.com/watch?v=qvUkSCHMXD8](http://www.youtube.com/watch?v=qvUkSCHMXD8)

*Ben Calvin Hary* mit „Wega: PERRY RHODAN-Action Spoiler-Alarm #3“.

[www.youtube.com/watch?v=ctzgpWADc34](http://www.youtube.com/watch?v=ctzgpWADc34)

*Ben Calvin Hary* war auch bei der diesjährigen PERRY RHODAN-Autorenkonferenz dabei die am 7. März 2020 in Rastatt stattfand. Hier sein Video dazu. Weitere Infos von der Konferenz gibt es hier:

<https://mmthurner.wordpress.com/2020/03/09/das-sinistre-autorenkorps/>

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/logb%C3%BCher/logbuch-der-redaktion-12>

[http://www.sfcbhg.de/w\\_103.htm](http://www.sfcbhg.de/w_103.htm)

Wie bereits in *ESPOST* berichtet veröffentlicht der **Science Fiction Club Black Hole Galaxie (SFCBHG)** sein Fanzine **World of Cosmos** seit Ausgabe 101 nicht mehr in gedruckter Form. Inzwischen ist Ausgabe 103 erschienen, es kann hier kostenlos heruntergeladen werden.

Danke an Bernd „Göttrik“ Labusch für den Link

[https://de.m.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Science-Fiction-Jahre](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Science-Fiction-Jahre)

Die „Liste der Science-Fiction-Jahre“ auf **Wikipedia** verlinkt zu den Jahresartikeln im Bereich Science-Fiction, in denen jeweils besondere Ereignisse, verliehene Literatur- und Filmpreise, Neuerscheinungen (Bücher, Zeitschriften, Heftserien, Filme, Fernsehserien) sowie Geburten und Todesfälle mit Bezug zur Science Fiction aufgelistet werden.

[www.perry-rhodan.blogspot.com](http://www.perry-rhodan.blogspot.com)

Immer wieder interessant zu lesen: Im „Logbuch der PERRY RHODAN-Redaktion“ gibt es Rückblenden auf frühere Redaktionsarbeit. Oftmals lohnt sich auch ein Blick auf die **Facebook**-Seite von PERRY RHODAN:

[www.facebook.com/Perryversum/](http://www.facebook.com/Perryversum/)

Zusammenstellung: -eh-

## Veranstaltungstipps

Infolge der Einschränkungen des öffentlichen Lebens aufgrund der COVID-19-Pandemie können derzeit keine Veranstaltungen stattfinden, auch sind alle Museen und Ausstellungen geschlossen. Bis auf Weiteres entfällt deshalb diese Rubrik.

Apropos Ausstellungen, Museen usw.: Wie ich feststellen konnte wird derzeit vermehrt auf virtuelle Rundgänge und Einblicke im Internet hingewiesen – es lohnt sich auf alle Fälle danach zu suchen.

-eh-

## Einkaufen mit Perry

Der 41. ATLAN-GRÜN BAND ist eingetroffen: „Vorstoß nach Tarik“ ist der 3. ATLAN-Hardcoverband des Centauri-Minizyklus und enthält die 2003 erstmals erschienenen Heftromane „Vorstoß zur Wasserwelt“ von *Frank Borsch*, „Erben der Lemurer“ von *Susan Schwartz* und „Die Masken der Kopfjäger“ von *Hans Kneifel*.

\*\*\* \*\* \*

Das Con-Buch zum letztjährigen **BrühiCon** war schnell vergriffen. Jetzt gibt es eine Neuauflage. Das 68 Seiten starke Paperback im Format A5 enthält Artikel, Kurzgeschichten und allerlei andere Texte rund um PERRY RHODAN, die Science Fiction und den Rest der Welt. Das Buch kostet 3,50 EURO inkl. Porto über [schreibdem@heftehaufen.de](mailto:schreibdem@heftehaufen.de).

<http://perry-rhodan.blogspot.com/2020/03/erinnerung-den-bruhicon-2019.html>

## Neulich in der ESPOST-Redaktion...

Puh, da haben wir gerade noch die Kurve gekriegt vor dem großen „Corona-Shutdown“...



P.S.: Wir waren nicht in dem auf Seite 1 dieser *ESPOST* genannten Gourmet-Tempel!!!.

Danke an *Erich Loyld* alias *ERIC* für diesen Cartoon

## „Das Science Fiction Jahr 2019“ ist im Hirnkost Verlag erschienen

Crowdfunding-Kampagne erfolgreich

„Das Science Fiction Jahr“ ist ein Kompendium, das seit 1986 in ununterbrochener Folge erscheint – erst im **Heyne Verlag** unter der Schirmherrschaft von *Wolfgang Jeschke*, dann unter Federführung *Sascha Mamczak*, und ab 2015 im **Golkonda Verlag**. Im vergangenen Jahr hat dieser die Herausgabe beendet. Zur Weiterführung dieser langjährigen Publikation wurde eine Crowdfunding-Kampagne initiiert (*ESPOST* berichtete). Diese führte dazu dass die **Hirnkost Verlag KG** nunmehr die Herausgeberschaft übernommen hat.

„Das Science Fiction Jahr 2019“ ist 560 Seiten stark, kommt als hochwertige, bebilderte Klappenbroschur daher und wird zum Preis von 28,00 EURO verkauft, die E-Book-Version kostet 16,99 EURO. Die Ausgabe blickt auf das zurück, was die Science Fiction in Buch, Film, Spiel und Allgemeinen im letzten Jahr zu bieten hatte. Ein spezieller Fokus liegt in dieser Ausgabe auf der Frage „Was ist eigentlich posthumane Science Fiction?“. In Essays, Interviews, aber auch in Rückblicken wird den Leserinnen und Lesern das Thema immer wieder begegnen. Buchrezensionen, eine Bibliographie der in Deutschland erschienenen SF, eine Übersicht der vergebenen Genre-Preise sowie ein Nekrolog runden das Jahrbuch ab.

<https://www.hirnkost.de/> <https://shop.hirnkost.de/produkt/das-science-fiction-jahr-2019/>

Mit „Perry Rhodan und der Posthumanismus“ ist auch ein Artikel von PERRY RHODAN-Autor *Wim Vandemaan* enthalten. Er steuert unter seinem bürgerlichen Namen *Hartmut Kasper* einen Beitrag über die Comic-Figur Daniel Düsentrieb bei.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

Danke an *Erich Wallner* für die Erinnerung

## „Abenteuer Unterhaltung“ – ein kurzweiliges Buch

Im **Verlag Dieter von Reeken** erschien das von *Jörg Weigand* verfasste Sachbuch „Abenteuer Unterhaltung“. Der Autor erzählt aus seinen „Erinnerungen an 60 Jahre als Leser, Autor und Kritiker“ (so der Untertitel). Jedes Kapitel steht dabei für sich allein; so entsteht eine teilweise sehr sprunghafte Erzählweise. *Jörg Weigand* stellt seinen Werdegang dar: Vom Jugendlichen, der sich für Literatur im Allgemeinen und Science Fiction im Besonderen interessierte, vom Studenten, der Kontakte zur französischen Literatur und Lebensart schloss, über den Herausgeber von Anthologien und bekannten Fernsehjournalisten bis hin zum heutigen Lebensabschnitt als Rentner in Südbaden. In einzelnen Kapiteln präsentiert er Autoren und Herausgeber, die ihn beeindruckt haben, und erzählt von den Begegnungen mit ihnen. *Walter Ernsting* und *Herbert W. Franke* als langjährige Science-Fiction-Autoren sind ebenso dabei wie *Heinz G. Kosalik* oder *Gert F. Unger*, die nicht unbedingt durch große Literatur bekannt geworden sind.

„Das finde ich bei diesem Buch tatsächlich spannend: Weigand hat keine Scheuklappen auf. Weder sieht er die Trennung zwischen E- und U-Literatur, noch blickt er von der Warte des Science-Fiction-Fans auf andere Spielarten der Unterhaltungsliteratur hinab. Es geht ihm um gute oder schlechte Unterhaltung, und es geht ebenso um die Bedingungen, unter denen Literatur entsteht“ schreibt PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* im [Enpunkt-Blog](#). Und weiter: „‘Abenteuer Unterhaltung‘ ist eine schöne Mixtur aus Autobiografie und Sammelband; es werden viele Facetten der Literatur im Allgemeinen und der Science Fiction im Besonderen beleuchtet. Ich habe es gern gelesen und würde es all jenen Leuten empfehlen, die mehr über die Art und Weise erfahren wollen, wie Literatur entsteht. (Wahrscheinlich wäre es in manch studentischem Seminar eine sinnvolle Lektüre).“

Paperback mit Klappumschlag, 241 Seiten, 17,50 EURO. Erhältlich u. a. direkt beim **Verlag Dieter von Reeken**, dort gibt es zudem viele weitere lesenswerte Sachbücher zur Science Fiction.

[www.enpunkt.blogspot.de](http://www.enpunkt.blogspot.de)

## Ein bemerkenswerter Ausstellungskatalog

Weltraum und - später auch - Raumfahrt faszinieren den Menschen seit jeher, sei es in der Fantasie, in der Realität - oder in der Kunst: Der umfangreiche Katalog zur Ausstellung die 2011 in der **Kunsthalle Wien** gezeigt wurde beleuchtet das thematisch reiche Feld von Meteoriten, Urknalltheorien über die Mondlandung, Science Fiction und die Angst vor Marsmenschen bis zur politischen Bedeutung des Weltraums in Zeiten des Kalten Krieges und nach 1989 so spielerisch wie facettenreich. In einer Vielzahl von Medien - Malerei, Zeichnung, Film, Foto, Druckgrafik, Multimediainstallation - wird der Frage nachgespürt, welche ästhetischen und gesellschaftspolitischen Utopien der Weltraum heute noch zu entfesseln imstande ist. Rund 50 Künstler aus 18 Nationen nehmen sich des Themas an, besonders schön sind diejenigen Arbeiten, welche das Sujet ironisch brechen.

Mit Arbeiten von *Paweł Althamer*, *Angela Bulloch*, *Björn Dahlem*, *Vinogradov*, *Charles and Ray Eames*, *Sylvie Fleury*, *William Kentridge*, *Robert Rauschenberg*, *Pipilotti Rist*, *Thomas Ruff*, *Andy Warhol*, *Orson Welles* u.v.a. (Text dt., engl.). Hrsg. *Gerald Matt*. Katalog, **Kunsthalle Wien** 2011. 20 x 25 cm, 320 S., zahlr. farb. Abb., pb. Reduzierter Preis (statt ursprünglich 40,00 EURO) jetzt 9,95 EURO zzgl. Versand.

Hier der Link zum Angebot: [www.merkheft.de/buecher/kunstgeschichte/weltraum-die-kunst-und-ein-traum.html?listtype=search&searchparam=weltraum%20die%20kunst%20und%20ein%20traum&](http://www.merkheft.de/buecher/kunstgeschichte/weltraum-die-kunst-und-ein-traum.html?listtype=search&searchparam=weltraum%20die%20kunst%20und%20ein%20traum&)

Danke an *Rudi Fries* für den Tipp

## Fix & Foxi-Ausstellung ist Corona-Opfer

Vorerst geschlossen bleibt die neue Ausstellung „Fix & Foxi XXL“ die am 15. März 2020 im **Karikaturmuseum Krems** eröffnet werden sollte. **Fix & Foxi** waren die Hauptfiguren von *Rolf Kaukas* bekanntester Comicserie. Neben Mickey Mouse waren sie in den 1960/70er-Jahren die beliebtesten Comic-Stars im deutschsprachigen Raum. Mit ihrem gleichnamigen Magazin waren sie von 1953 bis 1995 ununterbrochen an den Zeitungskiosken präsent.

Danke an *Erich Loydl* für den Hinweis

Für alle die sich für die „schlauhen Füchse“ interessiert gibt es hier eine tolle Einführung in deren Welt als Podcast (24 Minuten): <https://soundcloud.com/user-58612920/fix-foxi-rolf-kaukas-comic-imperium>.

-eh-

## **Oki Stanwer Mythos und mehr**

Neuigkeiten zum E-Book-Programm von *Uwe Lammers*

Liebe Freunde des **OSM**,

Deutschland befindet sich, das ist wohl unleugbar, im Corona-Fieber, und das wird voraussichtlich auch noch eine geraume Zeit andauern. Während ich diese Zeilen verfasse, vermeldet das **Robert Koch-Institut (RKI)** tagtäglich einen Anstieg der Infektionszahlen allein in Deutschland um rund 5.000 Personen, und von öffentlicher Normalität kann eigentlich keine Rede mehr sein.

Ein Grund, zu verzagen, weil Corona die „Systemfrage“ stellt und das Leben auf krasse Weise zwanghaft entschleunigt? Ich meine: nein. Ich begreife die Corona-Krise eher als eine Form von Prüfung für unser Alltagsleben. Eine Möglichkeit, Gewohnheiten zu kontrollieren und sich ernsthaft die Frage zu stellen – ist das alles erforderlich? Müssen wir, beispielsweise, in jedem Urlaub zwanghaft in die Ferne reisen? Müssen wir ständig essen gehen, oder könnten wir nicht vielleicht auch die eigene Küche mal wieder mehr benutzen? Und so weiter und so fort.

In Zeiten wie diesen mögen viele Menschen in Deutschland und weltweit auf die allgemeine drangvolle Enge und unsoziale Arbeitsverhältnisse aufmerksam werden. Diese Fehlerquellen im menschlichen Miteinander legt die Krisenlage anlässlich des Corona-Virus unbarmherzig frei, und das hat in meinen Augen etwas Erhellendes, was uns vielleicht zu gewissen persönlichen, beruflichen und staatlichen Kursänderungen bewegen könnte. Damit will ich natürlich die allgemeine Dramatik nicht herunterspielen oder die Probleme, die im persönlichen, beruflichen und sozialen Umfeld derzeit umgehen und viele Leute fundamental mit Zukunftsängsten konfrontieren.

Hat mich Corona auch getroffen? Physisch nicht, ich bin nach wie vor gesund und halte mich an die neu vorgegebenen Regeln, was den sozialen Umgang angeht. Mental durchaus. Wiewohl gesagt wird, dass aufgrund der weitgehenden Schließungen von Buchhandlungen und Bibliotheken sowohl der Online-Handel wie die Nachfrage nach E-Books zugenommen hat, kam ich bisher noch nicht dazu, an meinen E-Book-Projekten weiterzuarbeiten. Darauf muss ich euch also leider noch ein Weilchen warten lassen.

Auf der anderen Seite konnte ich jüngst den **OSM**-Band 1957 beenden und die Redaktion des 88seitigen Fanzines „**Baden-Württemberg Aktuell**“ (**BWA**) mit der Nummer 439. Ich versuche hier also, soweit als möglich einen Normalbetrieb aufrechtzuerhalten. Panikkäufe oder klaustrophobische Symptome, weil man seine Wohnung nicht mehr ohne zwingenden Grund verlassen soll, treiben mich definitiv nicht um. Ich nehme diese Entschleunigung, die uns allen aufgezwungen wird, eher mit der mir üblichen Gelassenheit und rate euch dasselbe. Macht euch nicht verrückt, arbeitet daheim auf, was alles liegen geblieben oder sonst wie verschleppt wurde, und nutzt die veränderten Möglichkeiten der Kommunikation: Wieder mal Briefe schreiben, mit Menschen stärker via Mail kommunizieren, die ihr eher vernachlässigt habt, telefonieren ... solche Dinge eben. Ihr werdet hoffentlich feststellen, dass das erstaunliche Seelenruhe zurückbringt. Wenigstens bei mir kann ich einen derartigen Effekt feststellen.

Und wo wir gerade von Normalität reden – meine Blogartikel sollen auch in diesen schwierigen Wochen einen zuverlässigen Taktgeber des Alltags bilden. Darum könnt ihr wie gewohnt in den nächsten Wochen jeweils zwei Blogartikel von mir pro Woche lesen. Weiter geht es mit folgenden Texten:

### Wochen-Blog:

- Nr. 373: Work in Progress, Part 86 (26.04.2020)
- Maiblog 2020 (01.05.2020)
- Nr. 374: Aus den Annalen der Ewigkeit – alt und neu (XXXV) (03.05.2020)
- Nr. 375: Close Up: Der **OSM** im Detail (16) (10.05.2020)
- Nr. 376: Der Name ist Programm – Eine Kosmos namens Horrorwelt, Teil 1 (17.05.2020)

### Rezensions-Blog:

- Nr. 269:  $E = mc^2$  – Wer war Albert Einstein? (20.05.2020)
- Nr. 270: Giulias Geheimnis (1) (27.05.2020)
- Nr. 271: Im Zeichen der Vier (03.06.2020)

Damit möchte ich es für heute bewenden lassen. Bleibt entspannt, Freunde, bewahrt eure Seelenhaltung und schmökert einfach wie gewohnt meine Blogartikel. Am allerwichtigsten aber ist mein folgender Wunsch: Bleibt einfach gesund! Das kann man in diesen Tagen nicht oft genug wünschen, finde ich.

Bis demnächst, mit

Oki Stanwers Gruß,

euer Uwe.

Danke an *Uwe Lammers* für den Beitrag

Informationen zum **Oki Stanwer Mythos** und die genannten Blogs findet ihr auf [www.oki-stanwer.de](http://www.oki-stanwer.de).

## **Keine Alien-Suche mehr**

SETI@home - die Suche nach außerirdischem Leben, ein Projekt der **Universität Berkely**, wird bald beendet. Jeder Computer-Nutzer konnte die Forschung unterstützen, indem er Rechenleistung bereitstellt. Doch es gibt noch mehr solcher Volunteer-Computing-Projekte, die Sie ganz einfach unterstützen können - etwa im Kampf gegen das Coronavirus.